



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 3 | 09. FEBRUAR 2012

KUNST IM GEMEINDEHAUS, HELENE KUNZ STELLT AUS

Das Gemeindehaus dient regelmässig lokalen Künstlerinnen und Künstlern als Plattform zur Präsentation ihrer Werke. Ab Montag, 20. Februar 2012, wird Helene Kunz eine Auswahl ihres Schaffens im 1. Stock des Gemeindehauses präsentieren. Sie sind herzlich eingeladen, die Bilder und Figuren zu besichtigen.

Die Künstlerin

Helene Kunz verbrachte ihre Kindheit in Dübendorf, zog vor 45 Jahren ins Rheintal und lebt seit 40 Jahren in Marbach. Sie ist verheiratet, hat zwei Töchter und vier Enkelkinder. Das Zeichnen, Malen und Modelieren war schon immer ihre Leidenschaft und hat sie über all die Jahre begleitet und nie mehr ganz losgelassen.



Entscheidendes Ereignis

Ein entscheidendes Ereignis war die Begegnung mit dem in Eschen lebenden indonesischen Künstler Fau Zie As'Ad im Jahr 2000. Unter seiner Regie konnte sie sich erstmals mit den verschiedenen Techniken der Acryl-Malerei auseinandersetzen.

Eigenständige Maltechnik

Inspiriert durch diesen Maler entwickelte sie eine eigenständige und unverkennbare Maltechnik für ihre Bilder. Ihre Werke bei denen vielfach Menschen, Gestalten und Figuren im Mittelpunkt

stehen, faszinieren durch ihre Einfachheit und überzeugen durch ihre Ausdrucksstärke. Zur figurativen Acrylmalerei gestaltet sie grazile Frauenfiguren vorwiegend in Pappmaché mit viel Liebe zum Detail.



Ausstellungen

Helene Kunz hatte in den letzten Jahren Gelegenheit ihre Bilder und Figuren im Rheintal, im Fürstentum Liechtenstein und im Vorarlberg auszustellen. Die vorwiegend positive Beurteilung ihrer Werke haben sie angespornt ihre Ideen einer eigenständigen Technik weiter zu entwickeln und Neues zu schaffen.

Herzlich Willkommen

Die Künstlerin zeigt eine Auswahl ihrer Bilder und Figuren im Gemeindehaus Au und freut sich auf Ihren Besuch.



GEMEINDERAT, PLANVERFAHREN

Teilzonenplan Sterngarage Heerbrugg

In Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1) hat der Gemeinderat am 18. Januar 2012 betreffend Grundstücke Nr. 634 und 637 folgende Planunterlage genehmigt: Teilzonenplan «Sterngarage, Heerbrugg» 1: 500, Grundstücke Nr. 634 und 637.

Verkehrsberuhigung, Oberfahrstrasse, Au

Der Gemeinderat hat am 6. Februar 2012 gestützt auf Artikel 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) die Verkehrsberuhigung zur Verbesserung der Kreuzung Oberfahrstrasse-Kamorweg erlassen. Die Kantonspolizei hat den Standort des Elements geprüft und befürwortet.

Die beiden vorstehenden Planerlasse liegen während 30 Tagen vom 10. Februar 2012 bis 12. März 2012 bei der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die vorgenannten Erlasse beim Gemeinderat Au Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat.

STIMMENZÄHLER GESUCHT

Im Jahr 2012 stehen wieder spannende Wahlen an. Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, ist es wichtig, dass für das Aufgebot des Stimmbüros genügend Personen zur Verfügung stehen. Auch Ausfälle infolge Krankheit oder Ortsabwesenheit sollten bei reich befrachteten Abstimmungssonntagen aufgefangen werden können. Um einen guten Service bieten zu können, sucht das Wahlbüro und die politischen Parteien der Gemeinde Au nach weiteren Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern, die Interesse an diesem Amt haben. Der Einsatz als Stimmenzählerin bzw. Stimmenzähler wird mit einem Stundenlohn von CHF 40 entschädigt. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung, Büro 7, per Telefon 071 747 02 11 oder per E-Mail an info@au.ch für diese verantwortungsvolle Aufgabe anmelden.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

Heinrich Loher, Ländernachstrasse 1, Heerbrugg, Abbruch und Neubau Doppelgarage

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Nedzbedin Vlasi, Walzenhauserstrasse 23, Au, Fassaden-sanierung, Einbau Türe und Fenster in der Scheune
- Willi und Marianne Bischofberger, Walzenhauserstrasse 73, Au, Neubau Autoabstellplatz

HUNDE

Hundelösung 2012

Die Hundetaxe für das Jahr 2012 wird wie im Vorjahr wieder mit einer Rechnung erhoben. Es ist folgendes zu beachten:

1. Alle Welpen müssen innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip bekommen und in der ANIS Datenbank in Bern registriert werden (www.anis.ch).
2. Gemäss kantonalem Hundegesetz sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten melde- bzw. taxpflichtig.

3. Die Hundetaxe für einen Hund beträgt gemäss Hundereglement (in Kraft seit 1. Januar 2012) CHF 100, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 150.
4. Die Neuanschaffung eines Hundes muss dem Einwohneramt bzw. der Hundekontrolle gemeldet werden.
5. Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und das Ableben des Hundes dem Einwohneramt bzw. der Hundekontrolle und der ANIS Datenbank in Bern zu melden.
6. Aufgrund der neuen Tierschutzverordnung müssen Hundehalter einen Theorie- und Praxiskurs (Sachkundenachweis) absolvieren. Die Kursnachweise müssen dem Einwohneramt bzw. der Hundekontrolle zugestellt werden.

Hundekurse

Der Theoriekurs zur Hundehaltung ist von allen Personen zu absolvieren, welche bis anhin noch nie Halter eines Hundes waren. Da der Kurs grundsätzlich vor dem Erwerb eines Hundes besucht werden muss, ist der Nachweis bereits im Zeitpunkt des Erwerbs einzureichen. Der Praxiskurs ist mit jedem neuen Hund innerhalb eines Jahres seit Neuanschaffung des Tieres zu absolvieren.

Neue Robidogs

Am Elekraweg neben der Liegenschaft Nefenstrasse 4, Heerbrugg und bei der Kreuzung Nefen- bzw. Fasanenstrasse (SFS Unimarket) werden vom Bauamt je ein neuer Robidogbehälter montiert.

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Der Fussballclub Au-Berneck 05 führt am Samstag, 18. Februar 2012, ab 13.00 Uhr, die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt (bitte nicht in Plastiksäcken, Einkaufstaschen oder Schachteln), ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen. Der Karton wird auch mitgenommen, bitte separat bündeln.

STEUERAMT

eTaxes - die elektronische Steuererklärung

Seit zehn Jahren bietet das Kantonale Steueramt St.Gallen eTaxes - die elektronische Steuererklärung - gratis zum Download an. Die Vorteile von eTaxes kurz erklärt:

- Ein Assistent führt Sie zuverlässig durch die Steuerdeklaration und hilft Ihnen dabei, keine Position auszulassen.
- Der Datenimport der Vorjahresdaten vermeidet, dass Sie Grunddaten (Personalien, Kontonummern im Wertschriftenverzeichnis) jährlich neu erfassen müssen.
- Den Liegenschaftsunterhalt sowie die Krankheitskosten können Sie im laufenden Jahr bereits für die nächste Steuererklärung vorerfassen.

Elektronisch einreichen

Leisten Sie einen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen, in dem Sie Ihre Steuererklärung elektronisch einreichen. Diese wird am Bildschirm bearbeitet. Somit ist keinen Papierausdruck nötig. Zudem helfen Sie mit, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Legen Sie dem Hauptformular der Steuererklärung die E-Taxes-Quittung bei.



Weitere eServices des Kantonalen Steueramts sind

- eFrist: Abwicklung der Fristverlängerung für die Steuererklärung auf elektronischem Weg
- eKonto: elektronischer Zugang zum eigenen Steuerkonto
Den Zugang zum eTaxes-Download, zur eKonto-Registrierung, zur eFrist-Eingabe sowie zu weiteren Steuerinformationen finden Sie auf der Homepage www.steuern.sg.ch.

Familienzulagen aus dem Fürstentum Liechtenstein

Sind Sie als Grenzgängerin oder Grenzgänger bei einem liechtensteinischen Arbeitgeber beschäftigt und erhalten von ihm Familienzulagen (Kinderzulage, Geburtszulage, Alleinerziehendenzulage, Differenzausgleich) der liechtensteinischen Familienausgleichskasse? Die Steuerämter der Region haben wiederholt festgestellt, dass diese Familienzulagen in der Steuererklärung nur ungenügend deklariert werden. Wir möchten Sie deshalb darauf aufmerksam machen, dass sämtliche liechtensteinischen Familienzulagen in der Schweiz steuerbar sind und eine entsprechende Deklarationspflicht besteht. Bitte klären Sie ab, ob die liechtensteinischen Familienzulagen bereits im Bruttolohn gemäss Lohnausweis enthalten sind. Ist dies nicht der Fall, sind diese unter Ziffer 6.3 der Steuererklärung (Übrige Einkünfte) zu deklarieren. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindesteueramt (Tel. 071 747 02 50) zur Verfügung.

FEUERSCHAU FEBRUAR 2012

Gestützt auf die kantonale Feuerschutzgesetzgebung wird vom 13. bis 24. Februar 2012 die Feuerschau in der Gemeinde Au durchgeführt. Die Kontrollen finden in Au und Heerbrugg statt. Kontrolliert werden öffentliche Gebäude und Tiefgaragen.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2012

03. Veräussererin: Sieber Selina, Diepoldsau
Datum Erwerb: 24. Januar 2006
Erwerberin: SI Sieber & Co. Immobilien, Diepoldsau
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 112, Industriestrasse 17, 17a, 19
Fläche / Gebäude: 1'925 m² Boden, Dreifamilienhaus, Wohn- und Geschäftshaus, Mehrfamilienhaus
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 187, Feldstrasse 22, Hauptstrasse 139
Fläche / Gebäude: 1'931 m² Boden, Werkhalle
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. S5038, Nelkenweg 7
ME-Anteil: an Grundstück Nr. 635, 4-Zi-wohnung
04. Veräusserer: Weiss Bernhard, Au
Datum Erwerb: 25. September 1974
Erwerber: a. Heiniger Thomas, Au
ME zu je 1/2 b. Heiniger Lucia, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1538, Büchelstrasse 28
Fläche / Gebäude: 1'015 m² Boden, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage
04. Veräussererin: Schöbi Marianne, Erbegemeinschaft
Datum Erwerb: 29. April 2011
Erwerber: a. Schöbi Albert, Au
ME zu je 1/5 b. Schöbi Margrit, Au
c. Schöbi Stefanie, St. Gallen
d. Schöbi Alexandra, Au
e. Schöbi Gloria, Au

GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 931, Gallusstrasse 1/3
Fläche / Gebäude: 903 m² Boden, Doppel-Einfamilienhaus

05. Veräusserer: Tobler Niklaus, Au
Datum Erwerb: 26. Juni 2003
Erwerber: Vlachos Dimitrios, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. S5237, Hauptstrasse 71
ME-Anteil: an Nr. 273, 2.5-Zimmerwohnung
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 20009, Hauptstrasse 71
ME-Anteil: an Nr. S5196, Autoabstellplatz
11. Veräussererin: Dittadi Lucia, selig
Datum Erwerb: 1. Juli 1988, 9. November 1990, 30. September 1993
Erwerber: Dittadi Christoph, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. 148, Kreuzweg 11
Fläche / Gebäude: 447 m² Boden, Einfamilienhaus
12. Veräussererin: Curiger Immobilien AG, Elgg
Datum Erwerb: 17. April 2009, 24. September 2010
Erwerber: a. Stump Gideon, Au
ME zu je 1/2 b. Müller Brigitte, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5875, Industriestrasse 5c
ME-Anteil: an Grundstück Nr. 1804, 4,5-Zi-wohnung
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 20478, Industriestrasse
ME-Anteil: an Grundstück Nr. 697, Autoabstellplatz
16. Veräussererin: Schlegel Rosa Maria, Heerbrugg
Datum Erwerb: 11. Mai 2010
Erwerber: Benz Guido, Unterwasser
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 835, Nefenstrasse 43
Fläche / Gebäude: 527 m² Boden, Einfamilienhaus
19. Veräussererin: Coop Immobilien AG, Bern
Datum Erwerb: 20. Dezember 2000, 21. September 2006
Erwerberin: Coop Genossenschaft, Basel
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1025, Bahnhofstrasse
Fläche / Gebäude: 1'384 m² befestigte Fläche, Gartenanlage

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Au: ökumenische Kinderfir

Am Freitag, 10. Februar 2012 findet um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche Au eine ökumenische Kinderfir statt. Alle Kinder bis sieben Jahre in Begleitung eines Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen. Wir hören etwas zum Brauch der Fasnacht und vertreiben mit viel Freude und Lachen gemeinsam den Winter. Alle Kinder dürfen eine Rätsche, Pfannendeckel, Rasseln usw. mitbringen. Wir freuen uns auf diese lustige Kinderfir mit vielen Besuchern.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Ökumenische Aktion «Brot zum Teilen»

Die Bäckerei Engel Keller, Au, verkauft ab Aschermittwoch bis Ostersonntag das Fastenopfer-Brot, ein 400 Gramm Vollkornbrot zum Preis von CHF 3.80. Davon fliessen pro Stück 50 Rappen in die Projekte von Fastenopfer und Brot für alle. Bei diesen Projekten steht das Recht auf Nahrung im Vordergrund. Das Brot ist mit einem speziellen Fähnchen gekennzeichnet.

Familiengottesdienst «runde Geburtstage»

Alle Frauen und Männer, die in diesem Jahr ihren 20. oder 30., 40., 50., 60. Geburtstag feiern können sind von der Pfarrei herzlich eingeladen an einem speziellen Gottesdienst für sie am Sonntag, 19. Februar 2012, um 10.00 Uhr, teilzunehmen. Der Gospelchor Altach wird diese Feier musikalisch umrahmen.

Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch am 22. Februar 2012. Um 07.00 Uhr ist die Wortgottesfeier zum Aschermittwoch für die Schüler. Auch deren Eltern sind herzlich eingeladen. Um 19.00 Uhr ist Messfeier mit Aschenritus. Auch dieses Jahr sind hinten in der Kirche die Besinnungstexte für die Fastenzeit zum Mitnehmen aufgelegt. Der Einzug des Fastenopfers ist am 24. und 31. März sowie am 1. April 2012.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Kindermaskenball

Am Sonntag, 12. Februar 2012, findet der beliebte Kindermaskenball statt. Zwischen 12.00 und 16.30 Uhr wird auch dieses Jahr wieder in der Reichenbünthalle getanzt und gefeiert. DJ Heiner, bekannt von der Alp7 an der OLMA, wird auflegen und für gute Stimmung sorgen. Auch André Breitenmoser wird mit seinen Einlagen Spass verbreiten. Ein weiterer Höhepunkt ist der Kinderwettbewerb mit tollen Preisen. Die Festwirtschaft bietet eine reichhaltige Auswahl an Essen, Snacks und Getränken. Der Familien-Treff Heerbrugg freut sich auf viele kleine und grosse Besucher.



Au-Heerbrugg: Hilfsprojekt «Osthilfe Rumänien»

Für die Osthilfe Rumänien werden noch Wolle, Garne und Beiwolle (auch Resten) gesucht. Wer solche Güter spenden möchte, setze sich mit Sylvia Steiger, Tel. 071 722 38 44 in Verbindung. Weitere Infos finden Sie auf www.osthilfe.ch.

Au-Heerbrugg: Samariterverein, Kurse

Der zertifizierte Laienkurs «Herzmassage - Defi» findet vom 10. bis 11. Februar 2012 (Freitagabend 20.00 bis 22.00 Uhr und Samstagmorgen 08.00 bis 12.00 Uhr) im Feuerwehrdepot Heerbrugg, statt. Herzinfarkt oder Hirnschlag erkennen können oder ein Herz-Kreislauf-Stillstand - Was tun? Dank einfacher Kenntnisse über Herzmassage und Laiendefibrillators können auch Sie einem Menschen das Leben retten. Der Kurs «Notfall beim Kleinkind» startet am 21. Februar 2012. Ungestümer Bewegungs- und Erfahrungsdrang wie auch Lebensfreude führen bei Kleinkindern zu Unfällen und Verletzungen. Auch Kinderkrankheiten gehören zu deren Lebenslauf. Der praktisch orientierte Kurs vermittelt die Bewältigung und den Umgang mit Notsituationen in vier Lektionen à zwei Stunden (jeweils Dienstag- und Donnerstagabend). Anmeldungen an R. Wetli, Tel. 071 744 43 04 oder www.samariter-au-heerbrugg.ch > Kursangebot.

Au-Heerbrugg: Männer-Seniorenwandergruppe

Die zweite Halbtageswanderung findet am Freitag, 17. Februar 2012, unter der Leitung und Organisation von Kurt Zellweger, statt. Mit dem Bus geht es nach Ruderbach (Nebengraben). Anschliessend führt die Wanderung über den Eselschwanz, dem Kanal entlang zur neuen Eisenbahnbrücke in St. Margrethen und weiter nach Au. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 bis 2,5 Stunden. Im Restaurant Monstein gibt es dann Schüblig und Kartoffelsalat. Treffpunkt ist um 12.50 Uhr beim Gemeindehaus Au. Bus: Heerbrugg ab 13.00 Uhr, Au Gemeindehaus ab 13.05 Uhr. Bitte Halbtax nicht vergessen. Wer rastet der rostet.

Au: Familien-Fondueplausch des Elternforums

Für alle Fonduefans gibt es wieder ein Erlebnisfondue beim Spielplatz Oberfähr. Wir treffen uns am Samstag, 25. Februar 2012, um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz Au und wandern zum Spielplatz. Der Anlass findet bei jeder Witterung im Freien statt. Warme Kleidung, evtl. Regen- oder Schneeschutz und Taschenlampe nicht vergessen. Das Fondue kostet CHF 10 für Erwachsene und CHF 5 für Kinder. Getränke können vor Ort günstig gekauft werden. Infos und definitive Anmeldung bis 18. Februar 2012 an: Agi Hutter-Zoller, Tel. 071 744 25 69 oder per Mail an: pudagi@hispeed.ch Das Elternforum Au freut sich auf viele wetterfeste, kleine und grosse Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Au: STV, Pilates

Dem Winterblues trotzen und sich mit Pilates fit halten - ein einzigartiges, faszinierendes, sanftes Ganzkörpertraining aus Dehn, Kräftigungs- und Atemübungen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Im Februar 2012 starten wir mit einer leicht abgeänderten Version: Tanz zu heissen Rhythmen – Aufbau einer leichten Choreo vor den Pilatesübungen. Wann: jeweils am Freitagmorgen ab 10. Februar 2012, Zeit: Pilates Basic von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr und Pilates Flow von 9.35 Uhr bis 10.35 Uhr im Pfarreiheim Au, Kosten 10x für CHF 120. Für STV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Mitbringen: Handtuch, eigene Matte falls vorhanden. Besonderes: Während den Schulferien findet kein Pilates statt. Infos: Regula Zoller, Walzenhauserstr. 37a, Au, markusregula@bluewin.ch, Tel. 071 744 00 68, www.stv-au.ch.

WIR GRATULIEREN

96 Jahre

18. Februar: Blanka Müller-Oertle, Auerstrasse 10, Heerbrugg

85 Jahre

09. Februar: Julius Weder, Weiherstrasse 1, Au

80 Jahre

16. Februar: Anna Elisabeth Blume-Hucht, Berneckerstrasse 4a, Au

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 23. Februar 2012. Redaktionsschluss: Montag, 20. Februar 2012, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch
Auflage: 3'950 Exemplare